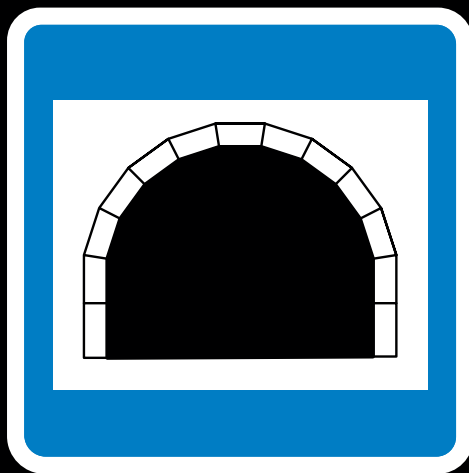
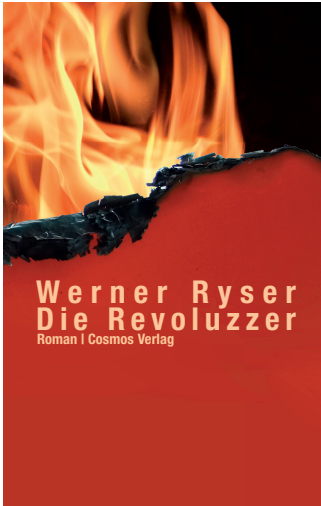


# Cosmos Verlag

Belletristik  
Herbst 2021





«Werner Ryser schafft Figuren, die einem ans Herz wachsen und an deren Leben man Anteil nimmt.»  
*Markus Wüest*  
*Basler Zeitung*

**Werner Ryser**  
**Die Revoluzzer**  
Roman  
384 Seiten, gebunden  
Fr. 38.-  
ISBN 978-3-305-00476-8



9



«Eine zeitlose Metapher für Zivilcourage. (...) Die besondere Leistung von Werner Rysers Romanen ist es, detailreiche Panoramen vergangener Epochen zu öffnen und gleichzeitig die dringende Aktualität seiner Stoffe bewusst zu machen.»  
*Tina Uhlmann*  
*Berner Zeitung*

**Werner Ryser**  
**Das Ketzlerweib**  
Roman  
2. Auflage  
224 Seiten, gebunden  
Fr. 34.-  
ISBN 978-3-305-00475-1



9

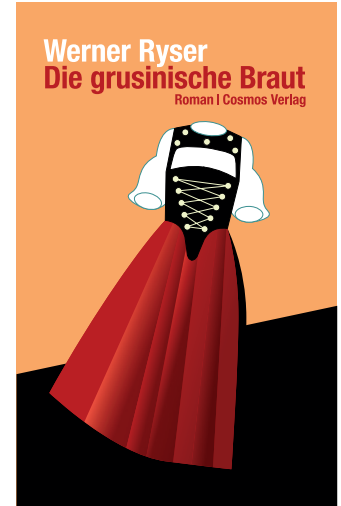


«Geh, wilder Knochenmann!» ist nicht nur eine tragische Geschichte. Ryser erzählt auch von der Widerstandsfähigkeit Einzelner und der Möglichkeit eines Neuanfangs.»  
*Joanna Nowotny*  
*Der Bund*

**Werner Ryser**  
**Geh, wilder Knochenmann!**  
Roman  
256 Seiten, gebunden  
Fr. 34.-  
ISBN 978-3-305-00477-5



9



Im August 1866, rund drei Monate nachdem er im Emmental aufgebrochen ist, erreicht der achtzehnjährige Simon Grusinien, wie die Russen Georgien nannten. Er, der früh seine Eltern verlor, um sein Erbe betrogen und verdingt wurde, möchte in diesem wilden, weiten Land seinen Traum verwirklichen.

**Werner Ryser**  
**Die grusinische Braut**  
Roman  
256 Seiten, gebunden  
Fr. 34.-  
ISBN 978-3-305-00478-2



9

# Werner Ryser

## Kaukasische Sinfonie

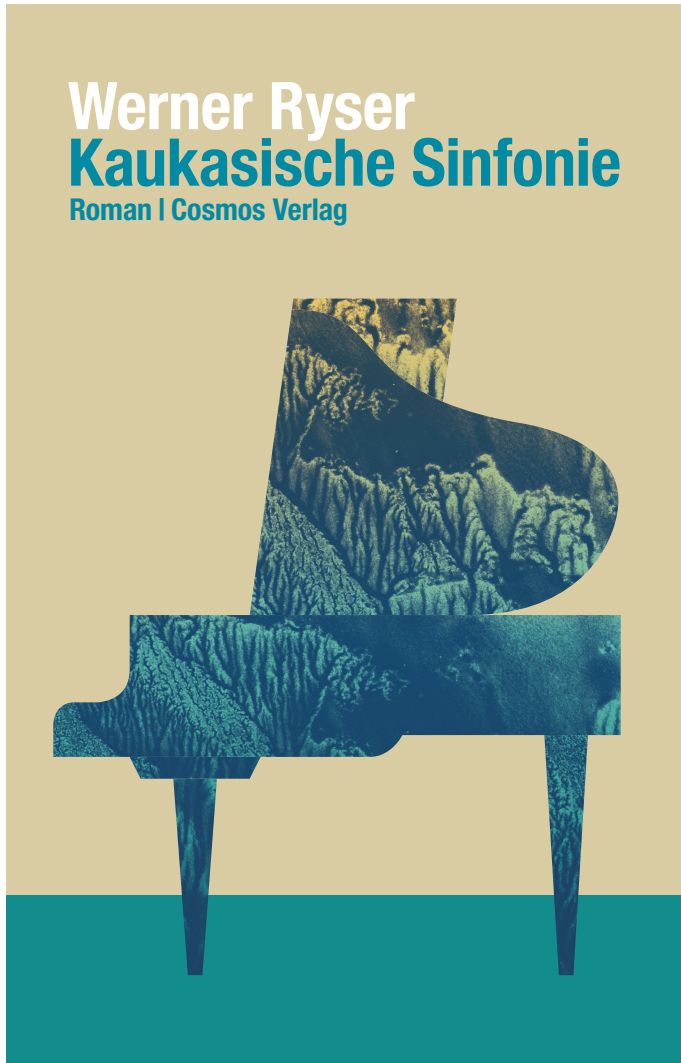
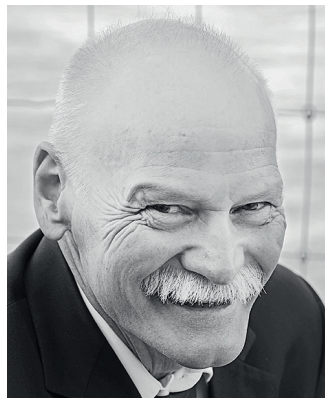


Foto: Claude Giger



Werner Ryser erzählt die Geschichte von Simon, dem Emmentaler Auswanderer, der seinen Traum, in Grusinien Grossbauer zu werden, verwirklicht hat, und von Sophie, seiner Frau, die mit einem Fuss in der diesseitigen und mit dem andern in der jenseitigen Welt lebt. Sie haben drei Söhne, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Karl, den Arzt, der sich gegen die Ungerechtigkeiten der ständischen Gesellschaft im Zarenreich empört, Hannes, den Bauern, der einmal das elterliche Gut Eben-Ezer erben wird, sowie Jakob, den begnadeten Musiker, der mit seiner «Kaukasischen Sinfonie» seiner Seele ein Haus baut.

«Kaukasische Sinfonie» ist der dritte Band einer Familiensaga, die mit den Romanen «Geh, wilder Knochenmann!» und «Die grusinische Braut» begonnen hat. Der Roman spielt vor dem Hintergrund weltgeschichtlicher Ereignisse: des Grossen Kriegs von 1914/18 und der Russischen Revolution, die das Schicksal der Menschen im kleinen Land zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer prägen.

### Der Autor

Werner Ryser, geboren 1947 in Winterthur, lebt in Basel. Nach dem Debütroman «Walliser Totentanz» folgten die Romane «Das Ketzerverweib», «Die Revoluzzer», «Geh, wilder Knochenmann!», «Die grusinische Braut».

### Werner Ryser

#### Kaukasische Sinfonie

Roman

ca. 320 Seiten, gebunden

ca. Fr. 36.–

ISBN 978-3-305-00490-4

Erscheint im September



9 783305 004904



Würden Sie abends in einem leeren Praxis- und Bürohaus in einen Lift einsteigen, in dem ein fremder Mann steht? Das tut am 11. November 2005 die Gynäkologin Charlotte Berger. Im Erdgeschoss will sie aussteigen, doch der Aufzug hält nicht an ...

**Peter Hänni**  
**Samenspende**  
 Kriminalroman  
 2. Auflage  
 189 Seiten, gebunden  
 Fr. 34.–  
 ISBN 978-3-305-00430-0



9 783305 004300



«Ein stimmig eingefangenes Berner Lokalkolorit, die in ihrer Sensibilität beeindruckende Schilderung eines begleiteten Freitodes, lebensechte Dialoge und lakonischer Humor: All dies hebt Peter Hännis Krimi deutlich über den Durchschnitt hiesiger Krimiproduktion hinaus.»

*Alexander Sury*  
*Der Bund*

**Peter Hänni**  
**Freitod, der 13.**  
 Kriminalroman  
 2. Auflage  
 199 Seiten, gebunden  
 Fr. 34.–  
 ISBN 978-3-305-00431-7



9 783305 004317



«Peter Hänni weiss viel von Menschen. Das zeigt sich in seinen Kriminalromanen auch daran, dass seine Akteure nie einseitig gezeichnet und auch <die Bösen> sehr menschlich sind.»

*Angelika Maass*  
*Der Landbote*

**Peter Hänni**  
**Boarding Time**  
 Kriminalroman  
 192 Seiten, gebunden  
 Fr. 34.–  
 ISBN 978-3-305-00432-4



9 783305 004324



# Peter Hänni

## Belchentunnel



Würden Sie eine Autostopperin mitnehmen, die vor dem Belchentunnel auf dem Pannestreifen steht? Am 26. September 1983 steigt dort eine bleiche Frau ins Auto von zwei Studentinnen. Im Tunnel prophezeit die Frau, etwas Schreckliches werde passieren, dann verschwindet sie, ohne dass das Auto angehalten hätte ...

Am 11. September 2019 ist Tom mit seinem alten VW-Bus auf der Autobahn A2 unterwegs. Obwohl er nicht an Geister glaubt, versichert er sich vor dem Belchentunnel, dass alle Türen verriegelt sind. Eine Stunde später wird Tom, bisher ein unbescholtener Mann, in Hägendorf zum Doppelmörder ...

Brisante Themen in einen überzeugenden Krimiplot verpackt, lebensechte Dialoge, lakonischer Humor, viel Lokalkolorit, das zeichnet Peter Hännis Romane aus. Alle waren sie Bestseller, «Samenspende», «Freitod, der 13.», zuletzt «Boarding Time».

### Der Autor

Peter Hänni, 1958 in Bern geboren, in Solothurn Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten und für Hals- und Gesichtschirurgie, lebt im Berner Jura in Grandval. Bei Cosmos erschienen bisher die Romane «Samenspende», «Freitod, der 13.» sowie «Boarding Time».

### Peter Hänni Belchentunnel

Kriminalroman  
ca. 192 Seiten, gebunden  
ca. Fr. 34.–  
ISBN 978-3-305-00433-1  
Erscheint im September

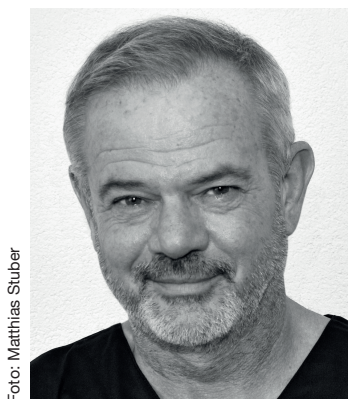


Foto: Matthias Stuber



«Es isch gnue Höi dunger. Em Tüüfel ab em Chare gheit. Mit däm isch nid guet Chiirschi ässe. Das geit uf ke Chuehut.» Erstmals gibt es ein Werk, das mundartliche Redensarten nicht nur sammelt, sondern auch erklärt, woher sie kommen.

**Christian Schmid**  
**Blas mer i d Schue**  
 75 Redensarten –  
 Herkunft und Bedeutung  
 6. Auflage  
 224 Seiten, gebunden  
 Fr. 36.–  
 ISBN 978-3-305-00437-9



9 783305 004379

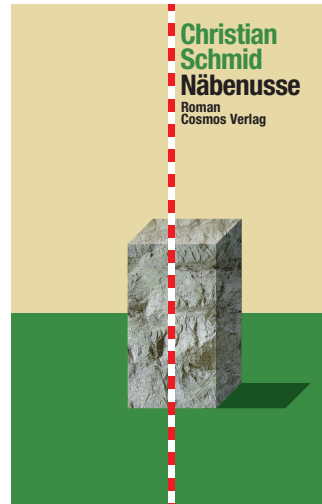


«Eim d Chappe wäsche. Däm chalberet no dr Schitstock. Fiischer wi inere Chue.» Christian Schmid's zweiter Redensarten-Band. In 50 Geschichten erzählt er von der spannenden, witzigen oder gar skurrilen Herkunft der bildhaften Ausdrücke.

**Christian Schmid**  
**Mir stinkts**  
 50 Redensarten –  
 Herkunft und Bedeutung  
 248 Seiten, gebunden  
 Fr. 36.–  
 ISBN 978-3-305-00452-2



9 783305 004522

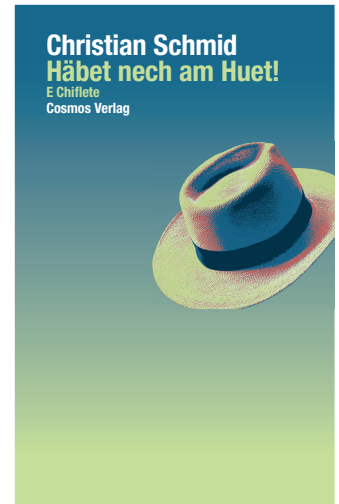


Les Bornes zuhinterst in der Ajoie Anfang der Fünfzigerjahre: ein stilles, abseitiges Paradies ohne Ausweg – eine Welt «näbenusse». Hier erwacht ein Kind zur Sprache, zum Begreifen und zum Ahnen. Christian Schmid's erster Roman ist ein ebenso berührendes wie sinnliches Zeitdokument.

**Christian Schmid**  
**Näbenusse**  
 Roman  
 208 Seiten, gebunden  
 Fr. 34.–  
 ISBN 978-3-305-00438-6



9 783305 004386



«Schmid ist ein starker Erzähler. Sein Buch veranschaulicht selbst, was es bespricht: den Wert von Mundartwortkunst und dass es Freude machen kann, über den Tellerrand der eigenen Mundart zu schauen.»

*Nora Leutert*  
*Schaffhauser AZ*

**Christian Schmid**  
**Häbet nech am Huet!**  
 E Chiflete  
 128 Seiten, gebunden  
 Fr. 27.–  
 ISBN 978-3-305-00453-9



9 783305 004539

# Christian Schmid

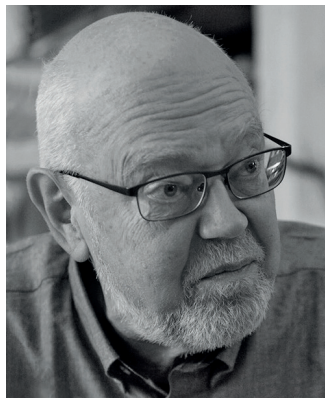
## Nur die allergrössten Kälber wählen ihren Metzger selber

### Christian Schmid Nur die allergrössten Kälber wählen ihren Metzger selber

Unsere Tiere in der Sprache  
Cosmos Verlag



Foto: Peter Leutert



Seine beiden Bestseller «Blas mer i d Schue» und «Mir stinkts» sind längst zu Longsellern geworden. Jetzt taucht Christian Schmid erneut tief in den Wörtersee. Um unsere Tiere in der Sprache geht es dieses Mal. Bunter Hund. Hornochs. Alpenkalb. Ich glaub, mich tritt ein Pferd. Da mues ja nes Ross lache. Ist die Katze aus dem Haus, tanzen die Mäuse auf dem Tisch. Es Gsicht mache wi ne Chatz, wes donneret.

Christian Schmid beschäftigt sich in diesem Buch mit Wörtern und Redensarten, erzählt, wie und seit wann man sie in übertragener Bedeutung braucht und woher sie kommen. Zum Beispiel die Redensart «Nur die allergrössten Kälber wählen ihren Metzger selber». Die stammt, wie Christian Schmid belegt, ursprünglich nicht von Bertolt Brecht (wie oft behauptet wird), sondern von Christian Wiedmer, im Jahr 1850 Redaktor des «Emmenthaler Wochenblatts». Weshalb der Mann für diesen Satz vier Tage ins Gefängnis musste, steht auch in diesem Buch.

#### Der Autor

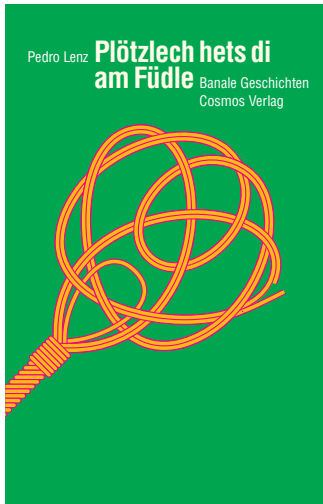
Christian Schmid, geboren 1947 in Rocourt, lebt in Schaffhausen. Bis 2012 Redaktor bei Radio SRF 1 und regelmässig zu hören in der «Schnabelweid». Werke (Auswahl): Blas mer i d Schue, Mir stinkts, stuune, Da hast du den Salat, Näbenusse, Häbet nech am Huet.

#### Christian Schmid Nur die allergrössten Kälber wählen ihren Metzger selber

Unsere Tiere in der Sprache  
328 Seiten, gebunden  
Fr. 38.–

ISBN 978-3-305-00500-0





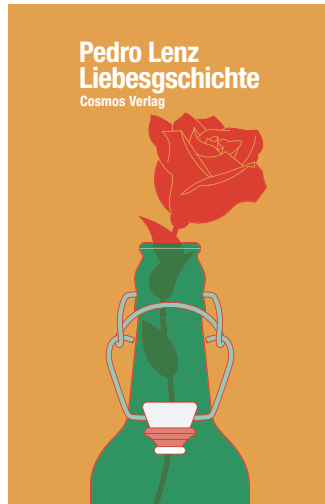
Greppehugo will keinesfalls so werden wie sein Vater, der jeden Samstag das Auto schamponiert hat. Chantal träumt vom Fritschi, ihrem Arbeitskollegen, der immer so nett zu ihr ist, so anders als ihr Freund, mit dem sie unterwegs ist ins Tessin.

**Pedro Lenz**  
**Plötzlech hets di am Füdle**

Banale Geschichten  
9. Auflage  
144 Seiten, gebunden  
Fr. 29.–  
ISBN 978-3-305-00425-6



9



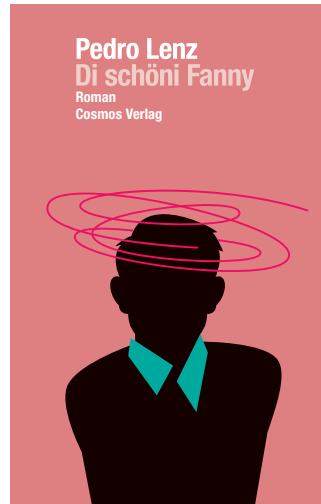
Stellt man eine rote Rose in eine Bierflasche? In den Liebesgeschichten von Pedro Lenz ist Hollywood weit weg. Wo am Schluss des Films die Verliebten sich küssen und die Sonne untergeht, da fangen die Lenzgeschichten erst an. Nämlich im Leben. In der Grottebar in Rüttschelen. Im Intercity Bern–Zürich. Im Facebook. An der Rüebechilbi in Madiswil. An der Mustermesse Basel. Auf der Feuerleiter im Schilager Schönried.

**Pedro Lenz**  
**Liebesgeschichte**

4. Auflage  
144 Seiten, gebunden  
Fr. 29.–  
ISBN 978-3-305-00428-7



9



Jackpot, der erfolglose Schriftsteller, und die Maler Louis und Grunz lieben das Leben und die Schönheit. Ihre Hingabe zur Kunst und zu den kleinen Freuden des Alltags scheint die drei Freunde zu erfüllen. Doch dann tritt Fanny in ihr Leben. Mit der Leichtigkeit des Seins ist es bald vorbei. Jeder begehrt Fanny, aber keiner scheint zu verstehen, was Fanny begehrt.

**Pedro Lenz**  
**Di schöni Fanny**

Roman  
2. Auflage  
184 Seiten, gebunden  
Fr. 29.–  
ISBN 978-3-305-00469-0



9



Ist ein «Chuchichäschtli» typisch schweizerisch? Dürfen Kinder auf dem Pausenplatz fremde Sprachen sprechen? Bezahlen Sie bei der Selbstbedienungskasse oder bei der Kassiererin? Ist das Lesen von Online-Kommentaren gesund? Wird der Luchs im Wallis von Pistenfahrzeugen überfahren?

**Pedro Lenz**  
**Der Liebgott isch ke Gränzwächter**

Kolumnen  
96 Seiten, gebunden  
Fr. 25.–  
ISBN 978-3-305-00471-3



9

# Pedro Lenz

## Primitivo



Sommer 1982, Polo Hofer in der «Traube» in Wynau, im Publikum Charly, der Maurerstift, auch Laurence, «wo usgseht wi di jungi Simone Signoret», ist da, aber in Begleitung von Graber, «däm Sträber», und Charly dämmert es, dass er bei Laurence wohl nicht wird landen können. Da hilft nur ein Bad in der Aare und eine Flasche Bacardi. Umso mehr als Tage zuvor sein Freund gestorben ist: Primitivo, geboren in Asturien, zeit seines Lebens Maurer. Liebevoll porträtiert Pedro Lenz die zwei, den Alten, der viel in der Welt herumgekommen ist, und den Jungen, der nicht viel weiter als bis zum Waldfest in Herzogenbuchsee fährt.

### Der Autor

Pedro Lenz, in Langenthal 1965 geboren, wohnt in Olten. Für sein Werk erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Bücher (Auswahl): Plötzlech hets di am Füdle, Der Goalie bin ig, Liebesgeschichte, Di schöni Fanny, Der Liebgott isch ke Gränz-wächter. Hörbücher (Auswahl): Tanze wi ne Schmättlering, I bi meh aus eine, Di schöni Fanny.

### Pedro Lenz Primitivo

Roman  
2. Auflage  
184 Seiten, gebunden  
Fr. 29.–  
ISBN 978-3-305-00472-0



«Wie plastisch Lenz die Szenen baut, wie authentisch er die Figuren auf und neben der Baustelle sprechen lässt, ist grosses Kino. Auch weil es nicht viele Autoren gibt, die mit so viel Humor und Tiefgang gleichzeitig erzählen.»

*Daniel Graf, Republik*

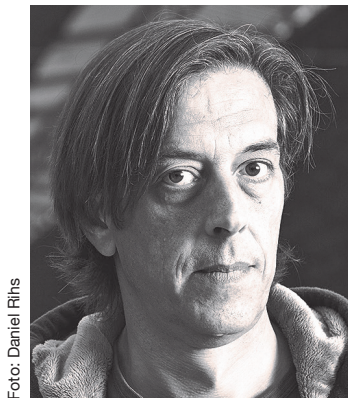


Foto: Daniel Rihs



# 113 Jahre Joggeli



Zwei veritable Longseller: «Joggeli» erschien 1908, «Fasenacht» 1910, beide sind immer noch in der Originalausgabe erhältlich: im aussergewöhnlichen überlangen Querformat mit Lisa Wengers Bildern. Die Schriftstellerin und Malerin wurde 1858 in Bern geboren und starb 1941 in Carona im Tessin. Ihre Tochter Ruth war mit Hermann Hesse verheiratet, ihre Enkeltochter war Meret Oppenheim.

## **Joggeli söll ga Birlu schüttle!**

Ein Bilderbuch mit 15 farbigen Tafeln nebst Text von Lisa Wenger  
Fr. 19.–

ISBN 978-3-305-00234-4



9 783305 002344

## **Hüt isch wider Fasenacht, wo nis d Muetter Chüechli bacht**

Ein Bilderbuch mit 15 farbigen Tafeln nebst Text von Lisa Wenger  
Fr. 18.–

ISBN 978-3-305-00235-1



9 783305 002351

# Der Weihnachts-Bestseller

## Klaus Schädelin bis Pedro Lenz



Haben Sie auf dem Weg zur Familienfeier den Zug verpasst? Dann setzen Sie sich zum Mann im Wartehäuschen. Das mag kein besonders schöner Ort sein, um Weihnachten zu feiern, aber die Hirten von Bethlehem wussten auch nicht, dass das Fest in einem Stall stattfindet.

Weihnachten im Wartehäuschen zwischen Gleis 2 und 3, am tief verschneiten Waldrand ob Minggisrieden, auf einem blauen Plastikstuhl im Restaurant eines Shoppingcenters: Weihnachten in 29 Geschichten, erzählt in Hochdeutsch und in Mundart von 15 Schweizer Autorinnen und Autoren.

### Die Autoren

Ernst Burren  
Stefanie Grob  
Alexander Heimann  
Guy Krneta  
Martin Lehmann  
Pedro Lenz  
Achim Parterre  
Markus Ramseier  
Klaus Schädelin  
Christian Schmid  
Susy Schmid  
Margrit Staub-Hadorn  
Beat Sterchi  
Andrea Weibel  
Fritz Widmer

### Wienachtsgschichte von Klaus Schädelin bis Pedro Lenz

Hg. von Roland Schärer  
4. Auflage  
143 Seiten, gebunden  
Fr. 29.–  
ISBN 978-3-305-00468-3





**Verlagsanschrift**

Cosmos Verlag  
Kräyigenweg 2  
3074 Muri bei Bern  
Telefon 031 950 64 64  
Fax 031 950 64 60  
info@cosmosverlag.ch  
www.cosmosverlag.ch

**Verlagsvertreter**

Mattias Ferroni  
und Matthias Engel  
b+i buch und information ag  
Hofackerstrasse 13 A  
8032 Zürich  
Telefon 044 422 12 17  
Fax 044 381 43 10  
Mobil 078 729 66 15  
m.ferroni@buchinfo.ch  
m.engel@buchinfo.ch